

Niederschrift Nr. 27

über die **öffentliche** Sitzung
des Amtsausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Dienstag, 5. Dezember 2017, in der Gaststätte
'Zum Töschenwirt, Bundesstr.7, 25776 St.Annen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend sind:

Herr Manfred Lindemann
Herr Uwe Harbeck
Herr Jörg Patt
Herr Jens Uwe Franck
Herr Dieter Noroschadt
Herr Thorsten Eggers
Frau Angela Stöcken als Stellvertreterin für Frau Gabriele Beetz
Frau Ursula Rink
Frau Helmi Rau
Herr Werner Oetjens
Herr Herbert Voss
Herr Jens Peters
Herr Norbert Rohwedder
Frau Birgit Meier
Herr Kurt Kring
Herr Rolf Thiede
Herr Helmut Meyer
Herr Volker Lorenzen
Frau Marie-Luise Witt
Herr Norbert Arens
Herr Matthias Retzlaff als Stellvertreter für Frau Petra Elmenthaler (ab 20.00 Uhr)
Herr Hans-Peter Witt (ab 19.35 Uhr)
Herr Jens Peter Wiborg
Herr Ronald Petersen
Frau Daniela Donarski
Herr Peter Scheldorf
Herr Tjark Schütt
Herr Heino Grimm
Herr Hans Hermann de Freese
Frau Karin Wrage
Herr Dieter Grimm
Herr Jens Lahrsen
Herr Jörn Walter
Herr Peter Tödter als Stellvertreter für Herrn Peter Ahrens
Frau Anne Riecke
Herr Jochen Block
Herr Klaus-Dieter Holm
Herr Dieter Kurzke
Frau Elke Jasper

Entschuldigt fehlen:

Frau Gabriele Beetz

Frau Petra Elmenthaler
Herr Peter Ahrens
Herr Ernst Schnepel

Als Gäste anwesend:

Herr J. C. Büddig
Herr Max Tiessen Ploog
Herr Jens Preusler
Herr Kai Groth
Herr Ulf Brandt
Herr Jörg Lotze, DLZ
4 Einwohner /-innen

Von der Verwaltung:

Frau Inka Schubert, Gleichstellungsbeauftragte
Herr Fred Johannsen, LVB
Herr Norbert Max
Herr Jens Kracht als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt 4. Verabschiedung des Amtwehrführers und seines Stellvertreters auf Tagesordnungspunkt 1 vorzuziehen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Außerdem beantragt der Vorsitzende den Tagesordnungspunkt 12 wie folgt zu ändern:

- 12. Auftragsvergaben für die Brandschutzsanierung in der Schule in Hennstedt
- 12.1. Auftragsvergaben für die Brandschutzsanierung in der Schule in Hennstedt (Außenanlagen)
- 12.2. Auftragsvergaben für die Brandschutzsanierung in der Schule in Hennstedt (übrige Gewerke)

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

- 14. Personalangelegenheiten
- 14.1. Einstellung einer IT-Fachkraft für die Schulen
- 14.2. Verkürzung der Bewährungszeit für den Aufstieg in den höheren Dienst auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Verabschiedung des Amtswehrführers und seines Stellvertreters
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift vom 23.10.2017
4. Mitteilungen
5. Bestätigung der Wahl des Amtswehrführers des Amtes KLG Eider
6. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Amtswehrführers
7. Wahl einer ersten stellv. Amtsdirektorin/eines ersten stellv. Amtsdirektors
8. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der ersten stellv. Amtsdirektorin/des ersten stellv. Amtsdirektors
9. Wahl einer zweiten stellv. Amtsdirektorin/eines zweiten stellv. Amtsdirektors
10. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der zweiten stellv. Amtsdirektorin/des zweiten stellv. Amtsdirektors
11. Neufassung der Entschädigungssatzung des Amtes KLG Eider
12. Auftragsvergaben für die Brandschutzsanierung in der Schule in Hennstedt
- 12.1. Auftragsvergaben für die Brandschutzsanierung in der Schule in Hennstedt (Außenanlagen)
- 12.2. Auftragsvergaben für die Brandschutzsanierung in der Schule in Hennstedt (übrige Gewerke)
13. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

14. Personalangelegenheiten
- 14.1. Einstellung einer IT-Fachkraft für die Schulen
- 14.2. Verkürzung der Bewährungszeit für den Aufstieg in den höheren Dienst

TOP 1. Verabschiedung des Amtswehrführers und seines Stellvertreters

Der scheidende Amtswehrführer Max Thießen Ploog und der scheidende zweite stellvertretende Amtswehrführer Jens Preusler werden vom Amtsvorsteher mit einigen warmen Worten und durch Überreichung eines Blumenstraußes aus ihren Ehrenämtern verabschiedet. Beide scheiden aus Altersgründen mit Ablauf des 31. Dezember 2017 aus ihren Ämtern aus.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es sind vier Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Herr Ulf Meislahn spricht die letzte Sitzung des Schulausschusses an. Hier ging es um die zukünftige Nutzung des Sportlertreffs an der Großturnhalle der GGS Tellingstedt. Er wurde vom Handballobmann darauf angesprochen, dass der Verein eine Woche Zeit hatte, ihre Sachen heraus zu räumen. Aus seiner Sicht ist dies ein unannehmbare Zustand. Die Einrichtung ist entweder verkauft oder entsorgt worden. Der Amtsvorsteher nimmt entsprechend Stellung zu dieser Angelegenheit.

Des Weiteren spricht er die Berichterstattung in der Presse bezüglich des Vorwurfes des Klüngels und des undemokratischen Handels an. Der Amtsvorsteher antwortet, er werde keine Stellung zu den Artikeln in der DLZ abgeben. Diese Äußerung ist eine Einzelmeinung eines Redakteurs.

Herr Meislahn spricht weiter an, dass das Amt Marne-Nordsee die Amtsumlage senken will. Ist dies auch beim Amt Eider angedacht? Der Amtsvorsteher nimmt Stellung hierzu. Er verweist darauf, die Amtsumlage des Amtes sei in den letzten Jahren stabil gehalten worden. Die Mittel müssten aber so auskömmlich sein, dass die Verwaltung ihre Aufgaben anständig erfüllen könne. Für das Jahr 2018 stellte sich diese Frage noch nicht, da der Haushalt für das kommende Haushaltsjahr noch nicht aufgestellt worden ist. Die Diskussion wird im nächsten Jahr geführt werden.

TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 23.10.2017

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 26 über die Sitzung des Amtsausschusses vom 23. Oktober 2017 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4. Mitteilungen

Der Amtsvorsteher teilt Folgendes mit:

- Aktueller Sachstand zum ehemaligen Sportlertreff in der Großturnhalle in Tellingstedt.
- Das Amt hat ein Schreiben an den Kreis Dithmarschen verfasst, in dem die Überprüfung der Kreisumlagenhöhe und eine mögliche Senkung beantragt werden. Zudem gibt er aktuelle Informationen zur Konsolidierung des Kreishaushaltes.
- Er erinnert daran, dass die Gemeinden ein Schreiben aus dem Fachdienst Finanzen erhalten haben. Hierin geht es um eine mögliche Kündigung der Sparbücher. Es sollte zukünftig über andere Modelle der Anlegung nachgedacht werden.
- Es wird in naher Zukunft eine neue Busverbindung (2650) eingerichtet. Diese führt von Tellingstedt über Hennstedt nach Lunden und ist so konzeptioniert, dass die Anbindung an die Buslinie nach Rendsburg an die Bahnlinie nach Hamburg usw. ohne Probleme möglich ist.
- Der Vorsitzende des Schulausschusses, Jörg Patt, hat mitgeteilt, dass er seinen Ausschussvorsitz mit Ablauf des 31. Dezember 2017 abgeben wird. Anfang des Jahres muss eine neue Vorsitzende bzw. ein neuer Vorsitzender für den Schulausschuss gewählt werden.
- Der Einsatz des Personals in den kleinen Kindergärten ist bei Ausfall durch Krankheit sehr problematisch. Zukünftig müssen die Gemeinden darüber nachdenken, ob hier eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit denkbar und möglich ist.
- Stand der Einwohner im Amt Eider am 30.06.2017 → 18.640
- Verlustzuweisung an die Eider-Treene-Sorge GmbH im Jahr 2018: 11.200,00 Euro.

- Der Amtsvorsteher ist ab dem 01. Januar 2018 kein Ehrenbeamter mehr, da er die Eigenschaft als ehrenamtlicher Behördenleiter einbüßt. Diese Funktion geht auf den Amtsdirektor über.

Die Ausschussvorsitzenden berichten ausführlich über die in den Gremien gefassten Beschlüsse aus den letzten Sitzungen. Im Einzelnen berichten Volker Lorenzen für den Haupt- und Finanzausschuss, Jörg Patt für den Schulausschuss, Kurt Kring für den Bauausschuss und Dieter Noroschadt für den Tourismusausschuss. Zudem geben alle einen Ausblick auf die Arbeit in den nächsten Wochen und Monaten.

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass zwei neue Schätzer in Sachen Wild- und Jagdschäden bestellt werden müssen. Bisher sind dies Klaus-Willi Hinrichs aus Süderdorf und Jan Hinrich Seebrandt aus Süderheistedt. Ein Beschluss über die Bestellung ist in der nächsten Sitzung herbei zu führen.

Außerdem berichtet der leitende Verwaltungsbeamte über die aktuelle Situation im Asylbereich. Hier wird sich im Bereich des Personals ab dem Jahr 2018 etwas ändern. Eine Teilzeitkraft wird aus diesem Bereich abgezogen und anderweitig in der Verwaltung eingesetzt. Zudem wird der vorsorglich gekündigte Vertrag mit der Diakonie neu abgeschlossen. Ab dem 01.01.2018 wird eine Halbtagskraft den hiesigen Mitarbeiterinnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

TOP 5. Bestätigung der Wahl des Amtswehrführers des Amtes KLG Eider

Laut Niederschrift der Delegiertenversammlung der Amtswehr Eider vom 27.04.2017 wurden der Brandmeister Kai Groth, Rederstaller Straße 13, 25782 Tellingstedt, zum Amtswehrführer und der Brandmeister Ulf Brandt, Flehder Chaussee 14, 25776 Rehm-Flehde-Bargen, zum 2. stellvertretenden Amtswehrführer des Amtes KLG Eider gewählt.

Gemäß § 12 Abs. 4 Brandschutzgesetz bedarf die Wahl der Zustimmung des Amtsausschusses.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, der Wahl von Brandmeister Kai Groth, Rederstaller Straße 13, 25782 Tellingstedt, zum Amtswehrführer gemäß § 12 Abs. 4 Brandschutzgesetz ab dem 01.01.2018 für die Dauer von 6 Jahren zuzustimmen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Der Amtsvorsteher händigt dem Amtswehrführer Kai Groth die Ernennungsurkunde aus und vereidigt ihn.

TOP 6. Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Amtswehrführers

Laut Niederschrift der Delegiertenversammlung der Amtswehr Eider vom 27.04.2017 wurden der Brandmeister Kai Groth, Rederstaller Straße 13, 25782 Tellingstedt, zum Amtswehrführer und der Brandmeister Ulf Brandt, Flehder Chaussee 14, 25776 Rehm-

Flehde-Bargen, zum 2. stellvertretenden Amtswehrführer des Amtes KLG Eider gewählt.

Gemäß § 12 Abs. 4 Brandschutzgesetz bedarf die Wahl der Zustimmung des Amtsausschusses.

Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, der Wahl Brandmeister Ulf Brandt, Flehder Chaussee 14, 25776 Rehm-Flehde-Bargen, zum 2. stellvertretenden Amtswehrführer gemäß § 12 Abs. 4 Brandschutzgesetz ab dem 01.01.2018 für die Dauer von 6 Jahren zuzustimmen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Der Amtsvorsteher händigt dem 2. stellvertretenden Amtswehrführer Ulf Brandt die Ernennungsurkunde aus und vereidigt ihn.

TOP 7. Wahl einer ersten stellv. Amtsdirektorin/eines ersten stellv. Amtsdirektors

Beschluss:

Herr Amtsvorsteher Lindemann bittet um Wahlvorschläge für die Wahl der ersten stellvertretenden Amtsdirektorin / des ersten stellvertretenden Amtsdirektors.

Aus dem Plenum wird Herr Ronald Petersen vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Es wird offen per Handzeichen abgestimmt.

Stimmenverhältnis:

38 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Herr Ronald Petersen ist somit zum ersten Stellvertreter des Amtsdirektors gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 8. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der ersten stellv. Amtsdirektorin/des ersten stellv. Amtsdirektors

Herr Ronald Petersen wird vom Amtsvorsteher durch Aushändigung der Ernennungsurkunde unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer seiner Wahlzeit zum ersten stellvertretenden Amtsdirektor ernannt, unter Ablegung des Beamteneides vereidigt und in sein Amt als erster stellvertretender Amtsdirektor eingeführt.

TOP 9. Wahl einer zweiten stellv. Amtsdirektorin/eines zweiten stellv. Amtsdirektors

Beschluss:

Herr Amtsvorsteher Lindemann bittet um Wahlvorschläge für die Wahl der zweiten stellvertretenden Amtsdirektorin / des zweiten stellvertretenden Amtsdirektors.

Aus dem Plenum werden mehrere Personen benannt, die aber ihre Bereitschaft nicht signalisieren. Es wird Frau Ursula Rink vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Es wird offen per Handzeichen abgestimmt.

Stimmenverhältnis:

38 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Frau Ursula Rink ist somit zur zweiten Stellvertreterin des Amtsdirektors gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

TOP 10. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung der zweiten stellv. Amtsdirektorin/des zweiten stellv. Amtsdirektors

Frau Ursula Rink wird vom Amtsvorsteher durch Aushändigung der Ernennungsurkunde unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamtin für die Dauer ihrer Wahlzeit zur zweiten stellvertretenden Amtsdirektorin ernannt, unter Ablegung des Beamteneides vereidigt und in ihr Amt als zweite stellvertretende Amtsdirektorin eingeführt.

TOP 11. Neufassung der Entschädigungssatzung des Amtes KLG Eider

Auf Grund des Beschlusses des Amtsausschusses vom 27. Februar 2017, die Verwaltungsform des Amtes von einer ehrenamtlichen Verwaltungsleitung in eine hauptamtliche Verwaltungsleitung zu ändern, muss auch die Entschädigungssatzung des Amtes KLG Eider neu gefasst werden. Alle Regelungen, die nun auf die Hauptamtlichkeit des Amtes abzielen, müssen neu in die Entschädigungssatzung aufgenommen werden. Zudem wurden die Entschädigungsregelungen für die Gemeindeführungen und die ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte aus der Entschädigungssatzung herausgestrichen.

Außerdem wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die zurzeit gesplittete Entschädigung (pauschal + Spitzabrechnung) aus Vereinfachungsgründen in eine pauschale monatliche Entschädigung umzuwandeln.

Beschluss: Der Amtsausschuss beschließt die Entschädigungssatzung für das Amt KLG Eider, die mit Wirkung vom 01. Januar 2018 in Kraft tritt, in der vorliegenden Form.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 12. Auftragsvergaben für die Brandschutzsanierung in der Schule in Hennstedt

TOP 12.1. Auftragsvergaben für die Brandschutzsanierung in der Schule in Hennstedt (Außenanlagen)

Auf Basis der Kostenkalkulation für den II. und III. Bauabschnitt der Brandschutzsanierung in der Gemeinschaftsschule Hennstedt wurde das Ingenieurbüro DL Architekten aus Bredstedt mit der Planung beauftragt. (TOP 4 des Bauausschusses vom

15.06.2017). Das Planungsbüro hat sodann die Ausschreibung der Leistungen 1-12 Leistungsverzeichnisse erstellt, die zu einer beschränkten Ausschreibung geführt haben. Die Ausschreibungsergebnisse wurden ausgewertet und mit einem Vergabevermerk versehen.

Für das Gewerk Nr. 13 erfolgte die Ausschreibung durch die Verwaltung. Nunmehr sind die Aufträge entsprechend zu vergeben.

Anmerkung:

- Derzeit werden die Stromverbräuche über eine Langzeitmessung kontrolliert. Das derzeitige Zwischenergebnis lässt vermuten, dass der vorhandene Stromanschluss von 100 Ampere auf 160 Ampere vergrößert werden muss. Das abschließende Prüfergebnis muss zwar noch abgewartet werden, aber dennoch sollte schon jetzt ein Vorbehaltsbeschluss gefasst werden, um die Planung der Elektroinstallation fortführen zu können. Die Ausschreibung hierfür sowie für die LED muss noch erfolgen.
- Die Gesamtkosten belaufen sich unter Berücksichtigung der Auftragssummen derzeit auf ca. 1.005 Mio. Euro. Darin sind die beantragten Fördergelder für die LED Sanierung nicht berücksichtigt. Geschätzte Kosten sind nur noch für das Gewerk Elektro und LED.
- Die Installation des Aufzuges sollte aus Sicht der Verwaltung erfolgen um die Voraussetzungen für die Barrierefreiheit zu schaffen.
- Die Ausschreibung der Malerarbeiten beinhaltet ein Abmontieren der Heizkörper, Streichen der Heizkörpernischen und der Heizkörper und wieder Montage derselben. Auf das Streichen der Heizkörper sollte aus Sicht der Verwaltung verzichtet werden, weil der Erwerb neuer Heizkörper beim Gewerk Heizung und Sanitär nur ca. 8.000 Euro Mehrkosten verursacht. Die dadurch entstehenden Mehrkosten sind verhältnismäßig gering.

Finanzielle Auswirkungen:

einmalige Kosten: nein ja, in Höhe von 1.005.000 €

laufende Kosten: nein ja, in Höhe von € pro Haushaltsjahr

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Eider beschließt für die Baumaßnahme Brandschutzsanierung 2. und 3. Bauabschnitt in der Gemeinschaftsschule Hennstedt folgende Aufträge zu vergeben:

Nr.	Gewerk	Firma	Betrag
8	Außenanlagen und Pflanzarbeiten	Fa. Gartenbau Heino Grimm, Süderdorf	2.897,89 €

Stimmenverhältnis:

37 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Anmerkung:

Aufgrund des § 24 a AO in Verbindung mit § 32 Abs. 3 GO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 GO war Amtsausschussmitglied Heino Grimm auszuschließen. Er war weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend.

TOP 12.2. Auftragsvergaben für die Brandschutzsanierung in der Schule in Hennstedt (übrige Gewerke)

Auf Basis der Kostenkalkulation für den II. und III. Bauabschnitt der Brandschutzsanierung in der Gemeinschaftsschule Hennstedt wurde das Ingenieurbüro DL Architekten aus Bredstedt mit der Planung beauftragt. (TOP 4 des Bauausschusses vom 15.06.2017). Das Planungsbüro hat sodann die Ausschreibung der Leistungen 1-12 Leistungsverzeichnisse erstellt, die zu einer beschränkten Ausschreibung geführt haben. Die Ausschreibungsergebnisse wurden ausgewertet und mit einem Vergabevermerk versehen.

Für das Gewerk Nr. 13 erfolgte die Ausschreibung durch die Verwaltung. Nunmehr sind die Aufträge entsprechend zu vergeben.

Anmerkung:

- Derzeit werden die Stromverbräuche über eine Langzeitmessung kontrolliert. Das derzeitige Zwischenergebnis lässt vermuten, dass der vorhandene Stromanschluss von 100 Ampere auf 160 Ampere vergrößert werden muss. Das abschließende Prüfergebnis muss zwar noch abgewartet werden, aber dennoch sollte schon jetzt ein Vorbehaltsbeschluss gefasst werden, um die Planung der Elektroinstallation fortführen zu können. Die Ausschreibung hierfür sowie für die LED muss noch erfolgen.
- Die Gesamtkosten belaufen sich unter Berücksichtigung der Auftragssummen derzeit auf ca. 1.005 Mio. Euro. Darin sind die beantragten Fördergelder für die LED Sanierung nicht berücksichtigt. Geschätzte Kosten sind nur noch für das Gewerk Elektro und LED.
- Die Installation des Aufzuges sollte aus Sicht der Verwaltung erfolgen um die Voraussetzungen für die Barrierefreiheit zu schaffen.
- Die Ausschreibung der Malerarbeiten beinhaltet ein Abmontieren der Heizkörper, Streichen der Heizkörpernischen und der Heizkörper und wieder Montage derselben. Auf das Streichen der Heizkörper sollte aus Sicht der Verwaltung verzichtet werden, weil der Erwerb neuer Heizkörper beim Gewerk Heizung und Sanitär nur ca. 8.000 Euro Mehrkosten verursacht. Die dadurch entstehenden Mehrkosten sind verhältnismäßig gering.

Finanzielle Auswirkungen:

einmalige Kosten: nein ja, in Höhe von 1.005.000 €

laufende Kosten: nein ja, in Höhe von € pro Haushaltsjahr

Beschluss: Der Amtsausschuss des Amtes Eider beschließt für die Baumaßnahme Brandschutzsanierung 2. und 3. Bauabschnitt in der Gemeinschaftsschule Hennstedt folgende Aufträge zu vergeben:

Nr.	Gewerk	Firma	Betrag
1	Umbrucharbeiten	Fa. Will Bau, Weddingstedt	56.343,17 €
2	Innenausbau- Trockenbauarbeiten	Fa. Tischlerei Marhold aus Wrohm	43.982,40 €
3	Tischlerarbeiten-, Innentüren	Fa. Tischlerei Olaf Soldwedel	26.789,88 €
4	Malerarbeiten	Fa. J. Asmussen, Bredstedt	47.634,50 €
5	Bodenbelagsarbeiten	Fa. F.B.T. Matthiessen, Wie-	46.088,60 €

		merstedt	
6	Schlosserarbeiten, Nottreppenanlage	Fa. Andersson, Hennstedt	20.300,00 €
7	Metall- und Schlosserarbeiten	Fa. Gewetzki Metallbau, Ostrohe	62.040,65 €
9	Bauendreinigung	Fa. Bockhold KG, Heide	3.298,68 €
10	Einrichtung, Küchenausstattung	Fa. De Köök GmbH & Co. KG, Hemmingstedt	8.182,96 €
11	Innenausstattung, Sonnenschutz	Fa. Lenz Raumausstatter, Meldorf	9.368,45 €
12	Aufzugsanlage	Fa. Baumgart, Oyten	21.408,10 €
13	Heizung und Sanitär	Fa. Kurt Möller GmbH, Sarzbüttel	39.772,39 €

Die Aufträge für Heizung- und Sanitär sowie Malerarbeiten sind so anzupassen, dass das Streichen der alten Heizkörper entfällt und stattdessen neue Heizkörper angeschafft und installiert werden. In dieser Angelegenheit wird sich die Auftragssumme zu Nr. 13 auf 51.037,00 Euro erhöhen. Dafür verringert sich die Auftragssumme zu Nr. 4 um 5.500,00 Euro. Diese Vorgehensweise ist auch vergaberechtlich abgestimmt und zugelassen. Die Möglichkeit dieser Vorgehensweise wurde schon in den Ausschreibungsunterlagen berücksichtigt.

Die Nebenkosten für die Aufzugsanlage in Höhe von 2.100 Euro werden in die Auftragsvergaben einbezogen.

Stimmenverhältnis:
einstimmig

TOP 13. Eingaben und Anfragen

Amtsausschussmitglied Birgit Meier spricht die Begleitung von kulturellen Veranstaltungen wie z. B. des Laternenumzugs durch die Polizei und Feuerwehr an. Die Feuerwehrkameraden dürfen nur vorbehaltlich der Begleitung durch die Polizei solche Veranstaltungen begleiten und absichern. Sie fragt an, ob seitens des Amtes nicht eine Initiative an das Land gestellt werden kann, so dass die Feuerwehr auch ohne Unterstützung der Polizei solche Veranstaltungen begleiten kann. Der Amtsvorsteher schlägt vor, dass die Verwaltung einmal herausarbeitet, wer was in solchen Fällen darf oder nicht.

Herr Amtsdirektor Jan Christian Büddig richtet seinen Dank an die Mitglieder des Amtsausschusses für die schon im Vorwege vertrauensvolle Zusammenarbeit, wünscht allen eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Er freut sich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Jahr 2018.

(Lindemann)
Vorsitzender

(Kracht)
Protokollführer